



Ihre Apotheke informiert

VENEN

Macht müde Beine wieder munter

Zunächst die gute Nachricht: Laut Bonner Venenstudie ist die Zahl der Menschen mit schweren chronischen Venenleiden in Deutschland rückläufig. Jetzt die schlechte: Nur etwa jeder zweite Patient mit chronisch venöser Insuffizienz trägt regelmäßig seine Kompressionsstrümpfe.

Fest steht aber, dass Kompressionsstrümpfe und -verbände gerade zu Beginn einer Venenerkrankung das A und O jeder Therapie sind.

Roskastanie und Mäusedorn

Als effektive Zusatzmedikation gelten externe und interne, also äußerlich und in entsprechender Dosierung auch innerlich anzuwendende Venenmittel mit Extrakten aus Rotem Weinlaub, Roskastanien Samen oder Mäusedornwurzelstock beziehungsweise isolierten Inhaltsstoffen wie Aescin, Rutosiden oder Troxerutin.

Die sogenannten Ödemprotektiva stärken die Venen, reduzieren die Ansammlung

von Gewebeflüssigkeit und verhindern das Anschwellen der Beine. Über geschwellene, schwere müde Beine, Besenreiser oder Krampfadern klagt in der Bundesrepublik jeder achte Einwohner. Frauen sind doppelt so häufig betroffen wie Männer.

Auf Trab bleiben

Die rechtzeitige Diagnose und Therapie ist entscheidend für den Verlauf und die Prognose der Erkrankung. Doch leider nehmen die Betroffenen die Venenschwäche nur allzu selten zum Anlass, zum Arzt zu gehen. Die Risiken werden unterschätzt. Dieses ist besonders fatal, da es sich bei Venenerkrankungen keineswegs nur um ein kosmetisches Problem handelt. Unbeachtet und unbehandelt können die scheinbar harmlosen Symptome bis hin zu tiefen Geschwüren, Venenthrombosen und oft tödlichen Lungenembolien führen.

Wichtige Vorbeugemaßnahmen

Zwar spielt Veranlagung eine große Rolle bei der Entstehung von Venenerkrankungen, jedoch ist Vorbeugung

zum Beispiel mit gesunder ballaststoffreicher Ernährung, körperlicher Bewegung und Sport möglich. Auch die Reduktion von Übergewicht



macht müde Beine wieder munter. Kalte Güsse vom Knöchel zum Knie tun das Ihre. Bei der Entstauung helfen Krankengymnastik und manuelle Lymphdrainage.

Ihr Apotheker berät Sie gerne

Informieren Sie sich in Ihrer Apotheke. Hier dürfen Sie kompetente fachliche Beratung erwarten - zugeschnitten auf Ihre persönlichen Bedürfnisse. Die Beratung ist eine Serviceleistung der Apotheke. Gut informiert sein, gibt Sicherheit.



Sicherheit durch Beratung